

Pfarrer

Domherr Alex L. Maier
alex.maier@
kathlangenthal.ch
032 631 24 10

Kaplan

Arogya Reddy Salibindla
arogy.salibindla@
kathlangenthal.ch
077 521 84 96

Diakon

Giovanni Gadenz
giovanni.gadenz@
kathlangenthal.ch

Pastoralassistent

Niklaus Hofer
niklaus.hofer@
kathlangenthal.ch
079 603 47 87

Leitung Katechese

Esther Rufener
esther.rufener@
kathlangenthal.ch
079 530 97 33

Pastoralraumsekretariat

Bernadette Bader
wangen@
kathlangenthal.ch
032 631 24 10

Es wurde unter ihnen kein Sonntag

Man sagt, es sei ein afrikanisches Märchen. Vielleicht stammt die Fabel auch von anderswo. Auch wenn die Herkunft der Geschichte ungeklärt ist – zum Nachdenken regt die Fabel auf jeden Fall an.

Eines Tages kamen unter einem grossen Baum die Tiere zusammen, weil auch sie einen Sonntag haben wollten wie die Menschen.

Der König der Tiere, der Löwe, erklärte: «Das ist ganz einfach. Wenn ich eine Gazelle verspeise, dann ist für mich Sonntag.» Das Pferd meinte: «Mir genügt schon eine weite Koppel, dann ist für mich Sonntag.» Das Schwein grunzte: «Eine richtige Dreckmulde und ein Sack Eicheln müssen her, dann ist für mich Sonntag.» Das Faultier gähnte und bettelte: «Ich brauche einen dicken Ast, um zu schlafen, wenn es bei mir Sonntag werden soll.» Der Pfau stolzierte einmal um den Kreis, zeigte sein prächtiges Federkleid und stellte höflich, aber bestimmt fest: «Nur ein Satz neuer Schwanzfedern genügt für meinen Sonntag.»

So erzählten und erklärten die Tiere stundenlang, und alle Wünsche wurden erfüllt. Aber es wurde unter ihnen kein Sonntag.

Da kamen die Menschen vorbei und lachten die Tiere aus: «Ja, wisst ihr denn nicht, dass es Sonntag wird, wenn man mit Gott wie mit einem Freund spricht?»

Was in der Geschichte über den Sonntag ausgesagt wird, gilt für alle Feiertage genauso.

Und was den Tieren wiederfährt, sehen wir heute auch bei vielen Menschen: Wo Gott keinen fixen Platz mehr im Leben hat, gibt es keinen Sonntag und keinen Feiertag mehr. Und so vergeht für viele der Sonntag im Einkaufs-, Sport-, Freizeit- oder sogar Arbeitsstress. Aber muss das sein?

Die überschaubaren 40 Tage der Fastenzeit sind auch eine Gelegenheit, nicht nur über den Wechsel von Arbeit und Ruhe, Anspannung und Entspannung, Werktag und Sonntag nachzudenken, sondern zwischen Aschermittwoch und Ostern die Sonntage anders anzugehen und sich sogar noch an den Festen Kathedra Petri und Apostel Matthias (22. und 24. Februar) und am Hochfest des Hl. Josef (19. März) zu erfreuen und sich mit z.B. einem Dessert oder einem guten Glas Wein festlich zu erfreuen und sich einen «Fastenunterbruch» zu gönnen.

Wagen Sie in der diesjährigen Fastenzeit das Experiment, den Sonntagsgottesdienst in Ihre mit Terminen reich befrachtete Agenda aufzunehmen und (paradoxe Weise?) zu erleben, dass diese zusätzlichen Termine die Kraft haben, das Leben zu entschleunigen? Im 2. Kapitel des Markusevangeliums sagt Jesus: «Der Sabbat ist für den Menschen da, nicht der Mensch für den Sabbat.» Gott schenkt uns den Sonntag nicht, um seine Grösse zu mehrern, sondern weil er uns etwas Gutes tun will.



Wandbild im UG des Kirchengemeindehauses Langenthal

Aschermittwoch

Aschermittwoch und Karfreitag sind die beiden gebotenen Fasten- und Abstinenztage. Die **Abstinenz** verpflichtet vom erfüllten 14. Lebensjahr an. Sie besteht eigentlich in der Enthaltung von Fleischspeisen. Sie kann – ausgenommen am Aschermittwoch und am Karfreitag

– durch die bewusste Wahl von einfachen Speisen oder durch den Verzicht auf Genussmittel und auf Unterhaltung ersetzt werden. Zum **Fasten** gehört ein spürbarer Verzicht auf Speise. Das Fastengebot (Einschränkung des Essens auf nur eine Sättigung am Tag) verpflichtet vom erfüllten 18. Lebensjahr bis zum Beginn des 60. Lebensjahres. Weitere Hinweise – und eine interessante Einführung mit allen **Do's and Don'ts** in der Fastenzeit – finden Sie unter www.direktorium.liturgie.ch

FO-Agenden

Die Fastenopfer-Agenden erhalten Sie im ganzen Pastoralraum als Beilage zum «pfarrblatt». Falls Sie, zum Beispiel aus einer ökumenischen Verteilaktion, einen weiteren Kalender von Brot für alle/Fastenopfer erhalten, verschenken Sie ihn doch weiter: Der Enkelin, die gerade ihr Studium angefangen hat, dem ehemaligen Arbeitskollegen, der sich über Ihren Besuch freut...

Wir dürfen Gutes tun

Unsere Kollekten sind für das Kollegium St. Charles in Pruntrut (6. Sonntag im Jahreskreis), das Ansgar Werk (Aschermittwoch) und Fastenopfer (1. Sonntag der Fastenzeit).

Teamtage

Am Samstag, 17. Februar, treffen sich die Katechetinnen des Pastoralraums und das Pastoralraumteams zu ihrer jährlichen Retraite. Nachdem wir 2017 miteinander zwei Tage auswärts zu «Ostern und Auferstehung» gearbeitet haben, setzen wir dieses Jahr einen Tag ein, um in Bruder Klaus in Huttwil Fragen zu diskutieren, welche die Fachstelle Religionspädagogik im Zusammenhang mit **Kriterien für eine zukunftsorientierte Katechese** in das Katecheseteam eingebracht hat. Das Pastoralraumteam wird am 27./28. Februar in Einsiedeln auch an der noch offenen Frage der **Gestaltung eines Pastoralraumrats** arbeiten. Danach werden u. a. die bestehenden Pfarreiräte über die Tagungsergebnisse informiert und im Sinne eines «Sounding-Boards» um ihre Meinungen zu den Vorschlägen gebeten. Weitere Informationen folgen in einem späteren «pfarrblatt».

Langenthal Maria Königin

4900 Langenthal

Schulhausstrasse 11a
062 922 14 09
www.kathlangenthal.ch
langenthal@kathlangenthal.ch

Sekretariat

Yvonne Möhl
062 922 14 09
Mo–Do 08.00–11.00
Di und Mi 14.00–16.00

Raumreservationen

Michael Schuhmacher
062 922 83 88
kirchgemeindehaus@
kathlangenthal.ch

Langenthal

Samstag, 10. Februar

17.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitgedächtnis für
Adolf Kreienbühl-Schüler

Taufsonntag, 11. Februar

08.30 Eucharistiefeier (h)
**10.30 Eucharistiefeier mit
Kindergottesdienst**
Getauft werden:
Jaromir Walter Jundt und
Amélie Rebecca Weber

Dienstag, 13. Februar

09.00 Kein Gottesdienst

Mittwoch, 14. Februar

Aschermittwoch
19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 17. Februar

16.15 Rosenkranz
**17.00 Eucharistiefeier mit
Chor aus St. Petersburg**
Jahrzeitgedächtnis für
Cäcilia Marzano-Mera
**18.15 Konzert Vokalensemble
aus St. Petersburg**

Sonntag, 18. Februar

08.30 Eucharistiefeier (h)
10.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 20. Februar

09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 21. Februar

19.00 Via Cruzis (i)

Freitag, 23. Februar

18.30 Kreuzwegandacht (h)

Roggwil

Mittwoch, 14. Februar

Aschermittwoch
08.45 Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Februar

11.00 Eucharistiefeier (i)

Kindergottesdienst

Am Taufsonntag, **11. Februar, 10.30** feiern wir mit den Kleinen den 1. Kindergottesdienst in diesem Jahr. Treffpunkt in der kath. Kirche Langenthal, anschliessend gemeinsames Zusammensein in der Unterkirche.

Ökumenischer Mittagstisch

Am **Sonntag, 11. Februar, ab 11.30** im ref. Kirchgemeindehaus in Roggwil. Anmeldeschluss: Donnerstag, 8. Februar, bei V. Steinmann, 062 963 00 37

Konzert mit Chor aus St. Petersburg

Am **Samstag, 17. Februar, 17.00** wird der Gottesdienst in der kath. Kirche St. Maria Königin vom Vokalensemble St. Petersburg musikalisch umrahmt. Geniessen Sie anschliessend um **18.15** ein **Konzert** mit den acht professionellen Gesangssolisten und -solistinnen und dem Leiter des Ensembles Jurij Maruk. Eintritt frei (Kollekte).



Voranzeige

Weltgebetstag Surinam
«Gottes Schöpfung ist sehr gut»
Unter diesem Motto wird der Weltgebetstag rund um den Globus am gleichen Tag zu einem ausgewählten Land gefeiert. Frauen aus Surinam, einem kleinen Staat an der Nordostküste Südamerikas, haben die Liturgie dazu gestaltet.

Langenthal:
Freitag, 2. März, 19.30
im kath. Kirchgemeindehaus Roggwil:

Freitag, 2. März, 20.00
im kath. Pfarreizentrum
Sie sind herzlich zu diesen farbenfrohen, besinnlichen Gottesdiensten eingeladen – mit anschliessendem gemütlichen Ausklang. Unter www.kathlangenthal.ch/Aktuelles sowie unter www.wgt.ch finden Sie weitere Informationen.

Herzogenbuchsee Herz-Jesu

3360 Herzogenbuchsee
Turmweg 1
062 961 17 37
www.kathlangenthal.ch
herzogenbuchsee@kathlangenthal.ch
Sekretariat
Anna Di Paolo-Broggi
Mi 09.00–11.00
Fr 14.00–16.00

Sonntag, 11. Februar
6. Sonntag im Jahreskreis
11.00 Messe (d/i)

Mittwoch, 14. Februar
Aschermittwoch
19.00 Messe mit den Kindern der 4. Religionsunterrichtsklasse

Sonntag, 18. Februar
1. Fastensonntag
11.00 Messe StJz Kurt und Gertrud Boner-Ackermann

Last minute: Racletteabend am Schmutzigen **Donnerstag, 8. Februar, ab 19.00** im Kirchgemeindehaus.

Seniorinnen

Am **Montag, 12. Februar**, treffen sich die Seniorinnen um **13.30** im Kirchgemeindehaus.

Aschermittwoch

Zu diesem Abendgottesdienst sind alle herzlich eingeladen, so wie es in der alttestamentlichen Lesung (aus Joël 2) dieses Tages heisst: **Versammelt das Volk, heiligt die Gemeinde. Versammelt die Alten, holt die Kinder zusammen, auch die Säuglinge.** In dieser Eucharistiefeier lassen wir uns mit der gesegneten Asche auch das Aschenkreuz auflegen.

Was heisst schon leben?

Gott, von dir sich abwenden heisst fallen;
zu dir sich hinwenden heisst aufstehen;
in dir bleiben heisst festen Bestand haben.
Gott, dich verlassen heisst sterben;
zu dir nach Hause kommen heisst zu neuem Leben erwachen.
In dir wohnen heisst leben.
Aurelius Augustinus

Huttwil Bruder Klaus

4950 Huttwil
Südstrasse 5
062 962 14 36
www.kathlangenthal.ch
huttwil@kathlangenthal.ch
Sekretariat
Anna Di Paolo-Broggi

Sonntag, 11. Februar
6. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Eucharistiefeier
StJz für Rita Kruppenacher-Kaufmann, anschliessend Chilekafi

Aschermittwoch, 14. Februar
19.30 Wortgottesfeier
mit allen Klassen

Donnerstag, 15. Februar
19.45 Rosenkranz Frauenkreis

Freitag, 16. Februar
18.00 Kreuzwegandacht (hr)

Sonntag, 18. Februar
1. Fastensonntag
09.00 Eucharistiefeier

Pfarrerat

Wie der Einladung zu entnehmen war, findet die erste Pfarrerratssitzung dieses Jahres am **Montag, 12. Februar, 19.30**, statt.

Asche-Segnung

In der Wortgottesfeier am Aschermittwoch setzen wir mit dem Zeichen des Aschenkreuzes einen bewussten Startpunkt der 40-tägigen Vorbereitungszeit auf Ostern.

Frauenkreis

Am **Donnerstag, 15. Februar**, trifft sich der Frauenkreis der Pfarrei Bruder Klaus – nach dem Rosenkranzgebet von **19.45** in der Kirche – um **20.15** zum gemütlichen Beisammensein im Pfarreisaal.

Elternabend zur Erstkommunion

Am **Donnerstag, 22. Februar, 20.00**, findet der Elternabend zur Erstkommunion im Pfarreisaal statt. Wie es in Huttwil der Brauch ist, feiern wir die Erstkommunion am Sonntag nach dem Weissen Sonntag, also am 15. April.

Wangen St. Christophorus

3380 Wangen a.A.
Beundenstrasse 13
032 631 24 10
Fax 032 631 05 10
www.kathlangenthal.ch
wangen@kathlangenthal.ch
Sekretariat
Bernadette Bader-Ingold
Di 09.00–11.00
Mi 09.00–11.00
Do 09.00–11.00
14.00–16.00
Missione Cattolica Italiana
Solothurn
032 622 15 17

Sonntag, 11. Februar
6. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Messe in Christophorus, Stiftjahrzeit Rosa Mägli-Senn

Mittwoch, 14. Februar
Aschermittwoch
09.00 Messe mit Aschen-austeilung in Heiligkreuz
19.00 Messe mit Aschen-austeilung in Herz Jesu mit der 4. RU-Klasse

Sonntag, 18. Februar
1. Sonntag der Fastenzeit
19.00 Ökum. Taizé-Feier in Heiligkreuz

Donnerstag, 22. Februar
09.00 Messe in Heiligkreuz

Was die Ostkirche als «Freude des Himmels auf der Erde» bezeichnet und wir in der Westkirche mit «Evangelium in die Herzen singen» umschreiben, wollen wir selber im nächsten ökumenischen Taizé-Gottesdienst feiern und erleben, und zwar am Sonntag, 18. Februar, um 19.00, in der katholischen Kirche Heiligkreuz, Niederbipp. Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Betagte, Familien und Alleinstehende – Sie alle sind ganz herzlich eingeladen, Ihren Alltag für eine kurze Stunde «draussen» stehen zu lassen und gemeinsam mit uns auf Gottes Wort zu hören und zu beten, zu schweigen und zu singen und in der Ruhe die Nähe Gottes zu erfahren.
Giovanni Gadenz, Diakon

Voranzeige

Die gemeinsame Feier der Krankensalbung halten wir in der Eucharistiefeier am Sonntag, 4. März, 09.30 in Heiligkreuz, Niederbipp.